

UniXS®

Gebrauchsanweisung
User instruction
Mode d'emploi
Istruzioni di impiego
Modo de empleo
Gebruiksaanwijzing

Bruksanvisning
Brugsanvisning
Instruções de uso
Käyttöohje
Οδηγίες Χρήσεως



EG-Konformitätserklärung
Statement of Conformity

Hersteller/Manufacturer: Heraeus Kulzer GmbH
Philipp-Reis-Straße 8/13
D-61273 Wehrheim

Hiermit wird bestätigt, daß das Gerät / It is confirmed herewith that the unit

UniXS

den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 89/336/EWG mit deren Änderungsrichtlinien entspricht.

complies with the essential safety requirements of the low-tension Directive 73/23/EEC and the Directive concerning electromagnetic compatibility 89/336/EEC including their amendments.

Angewandte Normen / Standards applied:

DIN EN 61010-1 03.94
EN 50082-1:1992
EN 55014:1993
EN 55011:1991
EN 60555-2:1987
EN 60555-3:1987
EN 60555-3 A1:1991

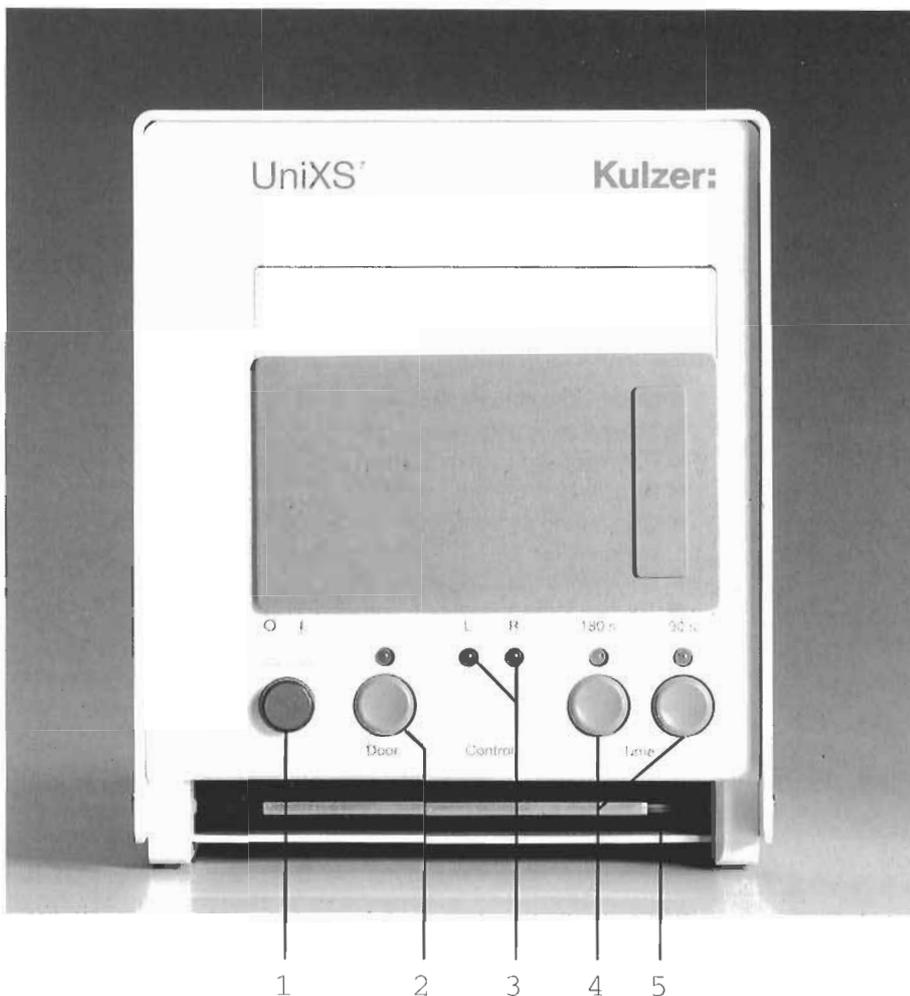
19.12.1995

.....
Datum/Date



.....
Unterschrift/Signature

Dr. Dieter Schödel
Geschäftsführung/Director,
Heraeus Kulzer GmbH, Wehrheim



■ Bedienelemente

- 1 ▷ Netzschalter
- 2 ▷ Türentriegelungs-Taste
- 3 ▷ LED Lampenmodul
- 4 ▷ Polymerisations-Tasten
- 5 ▷ Filterschublade

■ Operating elements

- 1 ▷ Main switch
- 2 ▷ Door lock key
- 3 ▷ LED Lamp module
- 4 ▷ Polymerization keys
- 5 ▷ Filter module

■ Elementos para su manejo

- 1 ▷ Interruptor de la red
- 2 ▷ Tecla liberación del bloqueo de la puerta
- 3 ▷ LED módulo de la lámpara
- 4 ▷ Teclas polimerización
- 5 ▷ Cajón del filtro

■ Organes de commande

- 1 ▷ Commutateur principal
- 2 ▷ Touche relative au déverrouillage de la porte
- 3 ▷ LED module de lampe
- 4 ▷ Touches polymérisation
- 5 ▷ Tiroir du filtre

■ Comandi

- 1 ▷ Interruttore di rete
- 2 ▷ Tasto bloccaggio sportello
- 3 ▷ LED modulo lampada
- 4 ▷ Tasto polimerizzazione
- 5 ▷ Telaio portafiltro

■ Betjeningselementer

- 1 ▷ Netafbryder
- 2 ▷ Dørafblokerings-taste
- 3 ▷ LED lampemodul
- 4 ▷ Polymerisations-taster
- 5 ▷ Filterskuffe

■ Στοιχεία λειτουργίας

- 1 ▷ Κεντρικός διακόπτης
- 2 ▷ Διακόπτης κλειδώματος πόρτας
- 3 ▷ Ενδειξη ελέγχου λυχνιών
- 4 ▷ Διακόπτες επιλογής κύκλου πολυμερισμού
- 5 ▷ Φίλτρο

■ Bedieningselementen

- 1 ▷ Hoofdschakelaar
- 2 ▷ Knop ontgrendeling deur
- 3 ▷ LED's lampcontrole
- 4 ▷ Polymerisatie knoppen
- 5 ▷ Schuiflade filtermat

■ Painel de controle

- 1 ▷ Botão liga/desliga
- 2 ▷ Tecla Door
- 3 ▷ LED do módulo da lâmpada
- 4 ▷ Tecla Door de polimerização
- 5 ▷ Módulo do filtro de ar

■ Manöverelement

- 1 ▷ Huvudströmbrytare
- 2 ▷ Knapp för öppning av luckan
- 3 ▷ LED lampmodul
- 4 ▷ Knappar för polymeriseringen
- 5 ▷ Filterlåda

■ Hallintalaitteet

- 1 ▷ Verkkokytkin
- 2 ▷ Oven avauspainike
- 3 ▷ LED lampmoduuli
- 4 ▷ Polymerointipainike
- 5 ▷ Suodatin

Das UniXS-Lichtpolymerisationsgerät ist speziell zur Polymerisation des Microglass[®]-gefüllten Kronen- und Brückenwerkstoff Artglass[®] entwickelt worden.

Die zwei Xenon-Stabblitzlampen bewirken eine effektive Anregung der Fotoinitiatoren im Bereich 320 - 520 nm und sichern die vollständige Polymerisation des Werkstoffes.

Neben Artglass können alle lichthärtenden Kulzer-Werkstoffe wie z. B. Dentacolor[®], Charisma[®] und Palatray[®] LC in der UniXS polymerisiert werden.

Konstruktive Merkmale

Das Lichtpolymerisationsgerät UniXS entspricht der Schutzklasse I. Es hält die grundlegenden Sicherheitsanforderungen ein.

Netzschalter

Nach Betätigung des Netzschalters O/I an der Frontplatte leuchtet die Taste grün auf und zeigt Betriebsbereitschaft an. Der Lüfter startet. Er schaltet automatisch nach ca. 90 s ab, wenn keine Polymerisation erfolgt ist.

Polymerisationsprogramm

Die Polymerisationszeit ist auf 90 s und 180 s fest eingestellt. Nach Betätigen der jeweiligen Time-Taste leuchtet während der Polymerisationszeit eine LED gelb auf. Das Ende des Polymerisationsvorgangs wird durch ein akustisches Signal angezeigt, gleichzeitig leuchten die beiden roten LED „Control“ kurz auf. Der Lüfter schaltet nach einer Nachlaufzeit von ca. 90 s automatisch ab.

Polymerisationsraum

Der Polymerisationsraum ist so gestaltet, daß großspannige prothetische Arbeiten auch mit Modell positioniert werden können. Der Polymerisationstopf ist aus glanzeloxiertem Reinaluminium. Er ermöglicht einen hohen Reflexionsgrad über das gesamte Emissionsspektrum der Stabblitzlampen. Hiermit wird auch eine Polymerisation des Werkstoffes in nicht direkt bestrahlten Bereichen erreicht.

Türverriegelung

Während der gesamten Polymerisationszeit (90 s/180 s) ist die Tür elektromechanisch verriegelt. Nach Ablauf der gestarteten Zeit wird die Verriegelung elektronisch gelöst, und die Tür kann nach Betätigen der Door-Taste geöffnet werden (LED Door leuchtet grün).

Lampenmodul

Das Lampenmodul ist mit zwei Xenon-Stabblitzlampen und einer Lampenschutzscheibe ausgestattet, die ein breites Spektrum emittieren, das auf den wirksamen Bereich von 320 - 520 nm optimiert ist. Die Anordnung der Lampen ist so gewählt, daß eine optimale Belichtung der prothetischen Arbeit auf direktem Weg ermöglicht wird. Ein eventueller Lampen-Ausfall wird durch die LED Control (rot) angezeigt.

Hinweis

Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Inbetriebnahme

Das Gerät darf nur in trockenen Räumen gelagert und betrieben werden. Vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung des Gerätes übereinstimmt. Das Lampenmodul wird separat mitgeliefert.

Funktionsprüfung

- Netzanschluß herstellen.
- Netzschalter betätigen.
- Polymerisationsraum durch Betätigen der Door-Taste öffnen.
- Netzstecker ziehen!
- Lampenmodul in die Führungsschienen einführen und einschieben, bis die Kontaktleiste fest einrastet.
- Polymerisationstopf einsetzen.
- Tür des Polymerisationsraumes schließen.
- Netzanschluß wiederherstellen.
- Polymerisationstaste 180 s drücken und kontrollieren, ob beide Lampenfunktionen LED (rot) Control L (= links) bzw. R (= rechts) für die Lampenfunktionsprüfung nicht aufleuchten.
- Während der Polymerisationszeit die Türverriegelung überprüfen.
- Nach Ablauf der Polymerisationszeit die Door-Taste zur Türverriegelung drücken.

Hinweis

Bei falschem Einsetzen des Lampenmoduls ist die Funktion der Stabblitzlampen nicht gewährleistet und die Tür öffnet sich nach betätigen der Door-Taste nicht. Während der Funktionsprüfung darauf achten, daß der Polymerisationstopf beim Schließen der Tür einwandfrei unter das Lampenmodul paßt.

Fehlermeldung LED Control L/R

- Tür des Polymerisationsraum mit Door-Taste öffnen.
- Netzstecker ziehen!
- Lampenmodul herausziehen und die beiden Stabblitzlampen auf ordnungsgemäßen Sitz in der Lampenfassung überprüfen.
- Lampenmodul wieder zurücksetzen.
- Funktionsprüfung wiederholen!

Hinweis

Zur Gewährleistung der Funktion die UniXS nur auf festen Untergrund (nicht auf Papier oder Kunststoff-Folie) stellen. Die Lebensdauer bzw. Lichtleistung des UniXS-Gerätes kann durch Überhitzung beeinträchtigt werden. Gerät so aufstellen, daß die Kühlluft auf der Bodenseite rundum ungehindert angesaugt und die erwärmte Luft an der Rückwand ungehindert austreten kann. 90 s nach der letzten Polymerisation schaltet der Lüfter automatisch ab, erst dann das Gerät über den Netzschalter ausschalten.

Das UniXS-Lichtpolymerisationsgerät ist speziell zur Polymerisation des Microglass[®]-gefüllten Kronen- und Brückenwerkstoff Artglass[®] entwickelt worden.

Die zwei Xenon-Stabblitzlampen bewirken eine effektive Anregung der Fotoinitiatoren im Bereich 320 - 520 nm und sichern die vollständige Polymerisation des Werkstoffes.

Neben Artglass können alle lighthärtenden Kulzer-Werkstoffe wie z. B. Dentacolor[®], Charisma[®] und Palatray[®] LC in der UniXS polymerisiert werden.

Konstruktive Merkmale

Das Lichtpolymerisationsgerät UniXS entspricht der Schutzklasse I. Es hält die grundlegenden Sicherheitsanforderungen ein.

Netzschalter

Nach Betätigung des Netzschalters O/I an der Frontplatte leuchtet die Taste grün auf und zeigt Betriebsbereitschaft an. Der Lüfter startet. Er schaltet automatisch nach ca. 90 s ab, wenn keine Polymerisation erfolgt ist.

Polymerisationsprogramm

Die Polymerisationszeit ist auf 90 s und 180 s fest eingestellt. Nach Betätigen der jeweiligen Time-Taste leuchtet während der Polymerisationszeit eine LED gelb auf.

Das Ende des Polymerisationsvorgangs wird durch ein akustisches Signal angezeigt, gleichzeitig leuchten die beiden roten LED „Control“ kurz auf. Der Lüfter schaltet nach einer Nachlaufzeit von ca. 90 s automatisch ab.

Polymerisationsraum

Der Polymerisationsraum ist so gestaltet, daß großspannige prothetische Arbeiten auch mit Modell positioniert werden können.

Der Polymerisationstopf ist aus glanzeloxiertem Reinaluminium. Er ermöglicht einen hohen Reflexionsgrad über das gesamte Emissionsspektrum der Stabblitzlampen.

Hiermit wird auch eine Polymerisation des Werkstoffes in nicht direkt bestrahlten Bereichen erreicht.

Türverriegelung

Während der gesamten Polymerisationszeit (90 s/180 s) ist die Tür elektromechanisch verriegelt. Nach Ablauf der gestarteten Zeit wird die Verriegelung elektronisch gelöst, und die Tür kann nach Betätigen der Door-Taste geöffnet werden (LED Door leuchtet grün).

Lampenmodul

Das Lampenmodul ist mit zwei Xenon-Stabblitzlampen und einer Lampenschutzscheibe ausgestattet, die ein breites Spektrum emittieren, das auf den wirksamen Bereich von 320 - 520 nm optimiert ist. Die Anordnung der Lampen ist so gewählt, daß eine optimale Belichtung der prothetischen Arbeit auf direktem Weg ermöglicht wird. Ein eventueller Lampen-Ausfall wird durch die LED Control (rot) angezeigt.

Hinweis

Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Inbetriebnahme

Das Gerät darf nur in trockenen Räumen gelagert und betrieben werden. Vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung des Gerätes übereinstimmt. Das Lampenmodul wird separat mitgeliefert.

Funktionsprüfung

- Netzanschluß herstellen.
- Netzschalter betätigen.
- Polymerisationsraum durch Betätigen der Door-Taste öffnen.
- Netzstecker ziehen!
- Lampenmodul in die Führungsschienen einführen und einschieben, bis die Kontaktleiste fest einrastet.
- Polymerisationstopf einsetzen.
- Tür des Polymerisationsraumes schließen.
- Netzanschluß wiederherstellen.
- Polymerisationstaste 180 s drücken und kontrollieren, ob beide Lampenfunktionen LED (rot) Control L (= links) bzw. R (= rechts) für die Lampenfunktionsprüfung nicht aufleuchten.
- Während der Polymerisationszeit die Türverriegelung überprüfen.
- Nach Ablauf der Polymerisationszeit die Door-Taste zur Türverriegelung drücken.

Hinweis

Bei falschem Einsetzen des Lampenmoduls ist die Funktion der Stabblitzlampen nicht gewährleistet und die Tür öffnet sich nach betätigen der Door-Taste nicht. Während der Funktionsprüfung darauf achten, daß der Polymerisationstopf beim Schließen der Tür einwandfrei unter das Lampenmodul paßt.

Fehlermeldung LED Control L/R

- Tür des Polymerisationsraum mit Door-Taste öffnen.
- Netzstecker ziehen!
- Lampenmodul herausziehen und die beiden Stabblitzlampen auf ordnungsgemäßen Sitz in der Lampenfassung überprüfen.
- Lampenmodul wieder zurücksetzen.
- Funktionsprüfung wiederholen!

Hinweis

Zur Gewährleistung der Funktion die UniXS nur auf festen Untergrund (nicht auf Papier oder Kunststoff-Folie) stellen. Die Lebensdauer bzw. Lichtleistung des UniXS-Gerätes kann durch Überhitzung beeinträchtigt werden. Gerät so aufstellen, daß die Kühlluft auf der Bodenseite rundum ungehindert angesaugt und die erwärmte Luft an der Rückwand ungehindert austreten kann. 90 s nach der letzten Polymerisation schaltet der Lüfter automatisch ab, erst dann das Gerät über den Netzschalter ausschalten.

Hinweis Türentriegelung

Die elektromechanische Verriegelung der Tür kann notfalls auch bei unterbrochener Stromzufuhr geöffnet werden.

| Ursachen | Maßnahmen zur Türentriegelung |
|--------------------------|--|
| Temporärer Stromausfall | <ul style="list-style-type: none"> - Netzschalter (grün) betätigen, gleichzeitig blinken die beiden gelben LED der Time-Tasten auf. - Time-Taste (90 s/180 s) drücken. - Nach Ablauf der Polymerisationszeit leuchtet die LED Door für die Türentriegelung grün und ein akustisches Signal ertönt. - Die Tür kann jetzt über die Door-Taste geöffnet werden. |
| Permanenter Stromausfall | <ul style="list-style-type: none"> - Filterschublade auf der Unterseite des Gerätes nach vorne herausziehen. - Gerät bis zur Tischkante vorziehen. - Nur mit beiliegendem Schraubendreher in die Bohrung gehen (Ø 3 mm; an der linken Fußleiste) und die Tür mechanisch öffnen. - Arbeit aus dem Polymerisationstopf entnehmen. |

Bei Störungen des Programmablaufs oder bei temporärem Stromausfall wird die Türverriegelung automatisch nach ca. 4 min aufgehoben.

Polymerisation

- Zur Polymerisation das UniXS am Netzschalter O/I einschalten (LED grün).
Mit der Door-Taste den Polymerisationsraum öffnen. Die prothetische Arbeit wird zur Polymerisation auf dem Gipsmodell oder auf beiliegendem Objekthalter fixiert und in der Mitte des Polymerisationstopfes positioniert.
- Den Polymerisationstopf auf die an der Tür befestigten Bodenplatten positionieren und in den Rasterungen fixieren. Die Tür schließen bis sie hörbar einrastet. Je nach Verarbeitungsschritt wird die Polymerisationszeit von 90 s oder 180 s gewählt und die entsprechende Time-Taste gedrückt. Dabei leuchtet die entsprechende LED gelb.
- Während der Polymerisationszeit ist die Tür verriegelt und läßt sich nicht öffnen. Das Ende der Polymerisationszeit wird durch ein akustisches Signal sowie das Aufleuchten der LED Door angezeigt. Durch Drücken der Door-Taste wird die Tür des Polymerisationsraumes geöffnet und die prothetische Arbeit kann entnommen werden.

Hinweis

Die Anwendung von Dentacolor-Opaker-Flüssigkeit, bzw. Modellierflüssigkeit und Artglass liquid zur Vereinfachung der Applikation, bzw. Sicherung der Anbindung von Dentacolor, bzw. Artglass auf bereits polymerisierte Schichten, ist nicht mehr zwingend erforderlich.

Hinweis

Bei häufigem Einsatz des Gerätes empfiehlt es sich, aus thermischen Gründen mit zwei Polymerisationstopfen im Wechselbetrieb zu arbeiten. Die Positionierung der prothetischen Arbeit muß im Zentrum des Polymerisationstopfes erfolgen, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. Bei der Positionierung darauf achten, daß das Objekt unterhalb des Polymerisationstopfrandes ausgerichtet ist.

Lampenintensitätskontrolle mit UniXS Test

Der Lampentest muß unter standardisierten Bedingungen erfolgen, d. h. bei kaltem UniXS Gerät und kaltem UniXS Test.

Hinweis

Das UniXS Test-Gerät ist sehr wärmeempfindlich. Es darf keiner Sonnen- oder Wärmestrahlung ausgesetzt und innerhalb einer Stunde nur mit einer 90-s-Belichtung im UniXS belastet werden.

- UniXS Test-Gerät in den Polymerisationstopf stellen, so daß das Test-Gerät fest positioniert ist.
- Am Lichttestgerät Taste ON drücken, dabei leuchtet die rote LED.
- Tür des UniXS-Gerätes sofort schließen und die 90 s-Time-Taste drücken.
- Nach Ablauf von 90 s mit der Door-Taste die Tür öffnen.

- Grüne LED = Lichtintensität in Ordnung.
- Gelbe LED = Lichtintensität befindet sich im Grenzbereich
Lampenintensitätskontrolle sollte nun täglich durchgeführt werden, neue Lampen sollten bestellt werden
- Rote LED = Lichtintensität ist nicht ausreichend, Polymerisationsqualität ungenügend, Lampenwechsel sofort vornehmen.

Hinweis

Bevor ein Lampenwechsel vorgenommen wird, sollte geprüft werden, ob eine Verunreinigung des Systems, d. h. der Stabblitzlampen, des Reflektors, der Lampenschutzscheibe oder des Polymerisationstopfes vorliegt.
Achtung! Taste ON des UniXS Test erst kurz vor der 90-s-Belichtung betätigen, da das UniXS Test-Gerät nach 3 min automatisch abschaltet. Ist zu viel Zeit verstrichen, kann der UniXS Test über die Taste OFF ausgeschaltet und danach neu gestartet werden.

Fehlermöglichkeiten

| Fehlfunktion | Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| Polymerisation startet nicht | - Tür vom Polymerisationsraum nicht richtig geschlossen - Filtermatte nicht richtig eingeschoben | - Tür schließen - Schublade der Filtermatte bis zum Anschlag einschieben |
| Gerät schaltet zu früh ab, 3 s langer Ton ertönt, beide LED blinken | - Türverriegelung nicht eingerastet - Gerät ist überhitzt - Filterschublade wurde entfernt - Polymerisationsprogramm wurde unterbrochen | - Tür richtig schließen - Gerät abkühlen lassen - Filterschublade mit Filtermatte wieder einsetzen - Polymerisation erneut starten |
| LED Control leuchten oder blinken während des Betriebes | - Stabblitzlampe nicht richtig in der Fassung arretiert - Stabblitzlampe defekt | - Stabblitzlampe richtig einsetzen - Stabblitzlampe austauschen |
| Nach Einschalten blinken LED Time, die LED Door leuchtet nicht grün | - Gerät wurde während der laufenden Polymerisation ausgeschaltet - Stromzufuhr wurde während der Polymerisation unterbrochen | - Stromzufuhr wieder herstellen - Gerät wieder einschalten und Polymerisationsvorgang wiederholen |
| Beide LED Control leuchten und das Gerät startet nicht | - Gerät ist überhitzt | - Gerät ausschalten, abkühlen lassen und erneut starten |
| Tür läßt sich mit Door-Taste nicht öffnen | - Tür klemmt | - Door-Taste betätigen und leicht an der rechten unteren Seite der Tür drücken |

Lampenwechsel

Hinweis

 **Achtung heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr!**
Die Stabblitzlampen vor dem Wechseln abkühlen lassen. Die Stabblitzlampen nur mit einem fusselfreien, trockenen Tuch anfassen. Der Glaskolben darf nicht mit der bloßen Hand berührt werden.
Bei Wechsel der Stabblitzlampen gleichzeitig den Reflektor und die Lampenschutzscheibe reinigen (siehe Wartung)

- Tür des Polymerisationsraumes öffnen.
- Netzstecker ziehen!
- Lampenmodul mit 2 Fingern an der Griffmulde (Bilder 2 und 5) anfassen und nach vorne aus der Halterung herausziehen.
- Isolierplatten und Rahmen incl. Lampenschutzscheibe mit Schraubendreher lösen und entfernen.
- Lampen mit dem Schraubendreher an den Fassungen vorsichtig herauslösen (Bild 6).
- Stabblitzlampen nur mit fusselfreiem, trockenem Tuch anfassen.
- Neue Stabblitzlampen einsetzen, dabei folgendes beachten: Das breite Metallband um das Glasrohr muß über dem jeweiligen Kontaktstift im Lampenmodul sitzen; Die Stabblitzlampen so einbauen, daß der dünne, längsseitige Draht zum

Reflektor zeigt. Die Stabblitzlampen sind mit 2 unterschiedlichen Kontaktenden ausgelegt, so daß sie verpolsicher eingebaut werden können.

- Beim Wiedereinbau darauf achten, daß die unterschiedlich breiten Stege der Isolierplatten in die passende Aussparung am Lampenmodul gesetzt werden.
- Lampenschutzscheiben mit Rahmen auf die Isolierplatten legen und gemeinsam festschrauben.
- Das Lampenmodul in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
- Funktionskontrolle durchführen (siehe Funktionsprüfung)

Wartung

| Wartungszyklus | Wartungsarbeit | Vorgehensweise | Bemerkungen |
|----------------|-------------------------------------|---|---|
| wöchentlich | Filtermatte reinigen | Filterschublade an der Frontseite des Gerätes herausziehen und Filtermatte mit Druckluft reinigen ggf. erneuern. | Netzstecker ziehen! |
| wöchentlich | Lampenintensitätskontrolle | Beschreibung unter Abschnitt Lampenintensitätskontrolle mit UniXS Test. | siehe Gebrauchsanweisung UniXS Test |
| wöchentlich | Lampenschutzscheibe reinigen | Rahmen lösen und entfernen | siehe Lampenwechsel und Reinigung |
| wöchentlich | Polymerisationstopf reinigen | Tür öffnen und den Polymerisationstopf herausnehmen. Reinigung erfolgt mit herkömmlichen Reinigungsmitteln oder im Ultraschallbad. | Netzstecker ziehen! Polymerisationstopf nur trocken in den Polymerisationsraum stellen |
| monatlich | Stabblitzlampen-/Reflektorkontrolle | Tür des Polymerisationsraumes öffnen, Lampenmodul herausziehen. Stabblitzlampen mit einem Tuch herausnehmen und Reflektor abwischen und Stabblitzlampen wieder einsetzen (siehe Lampenwechsel). | Netzstecker ziehen! Heiße Stabblitzlampen abkühlen lassen! Nur mit fusselfreien, trockenen Tüchern abwischen. |

Reinigung Gehäuse

Das Gehäuse der UniXS besteht aus lackiertem Aluminium und darf nur mit einem weichen, sauberen Tuch unter Verwendung eines milden Reinigungsmittels gereinigt werden.

Reinigung Lampenschutzscheibe

Lampenschutzscheibe mit handelsüblichen Glasreinigungsmitteln von beiden Seiten säubern. Nur in trockenem Zustand, ohne Schlieren oder anderen Verunreinigungen wieder einsetzen (siehe Lampenwechsel).

Haftungsausschluß

Für andere, von der Gebrauchsanweisung abweichende Verwendung sowie bei eigenmächtigen Veränderungen wird von Seiten des Herstellers keine Haftung übernommen. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller bzw. hierzu berechtigten Fachhändler, unter Verwendung von Originalteilen und unter Beachtung der für elektronische Geräte geltenden Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen werden.

Hinweis

Die Gebrauchsanweisung an gut sichtbarer Stelle in Nähe des Gerätes anbringen.

Technische Daten

| | |
|------------------------------|---|
| Leistungsaufnahme | 270 W |
| Blitzfrequenz | 20 Hz |
| Nennfrequenz | 50...60 Hz |
| Nennspannung/Netzsicherungen | 240 V ~ T 3,15 A 230 V ~ T 3,15 A 115 V ~ T 4 A 100 V ~ T 4 A |
| Maße | Breite ca. 180 mm Höhe ca. 220 mm Tiefe ca. 350 mm |
| Gewicht | ca. 8,5 kg |
| Schutzmaßnahme | Schutzklasse I |
| Erklärung der Symbole |  Verbrennungsgefahr durch heiße Oberfläche der Lampen  Netz ein/ Netzschalterstellung ein  Netz aus/ Netzschalterstellung aus |
| Geräte-/Serien-Nummer | 23 |

Technische Änderungen vorbehalten!

Konformitätsbescheinigung

Das Lichtpolymerisationsgerät UniXS entspricht folgenden Bestimmungen:

- EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG mit ihren Änderungen
 - EG Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 89/336/EWG mit ihren Änderungen
- 115 V Version: - UL 3101-1 CSA 22.2 No. 1010-1

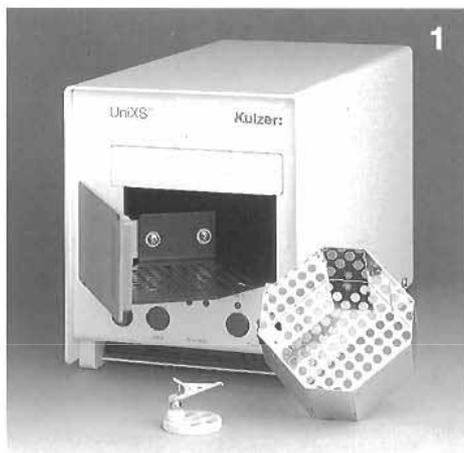
Umgebungsbedingungen

- Temperaturbereich: + 5... + 40 °C
 max. relative Luftfeuchte: 80 % bei Temperatur bis 31 °C,
 linear abnehmend bis zu 50 %
 relative Luftfeuchte bei 40 °C
 Höhe: max. 3000 m NN
 Nennspannung: ± 10 % vom Nennwert

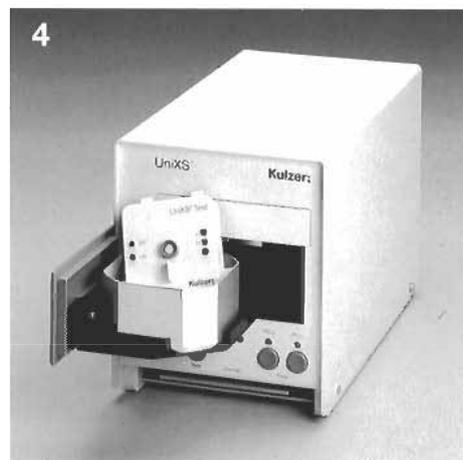
Liefereinheiten

- Basiseinheit
 - Gerät incl. Netzanschlußleitung
 - Lampenmodul mit Lampenschutzscheibe
 - Polymerisationstopf
 - Objekthalter
 - Schraubendreher
 - UniXS Test
- Zubehör
- Einzelpackungen
 - Polymerisationstopf
 - Objekthalter
 - UniXS Test
 - Rahmen incl. Lampenschutzscheibe

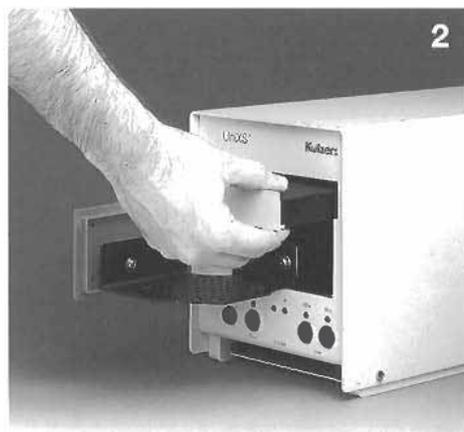
Gebrauchsanweisung UniXS®



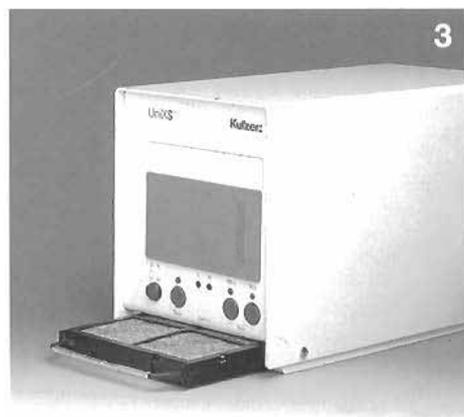
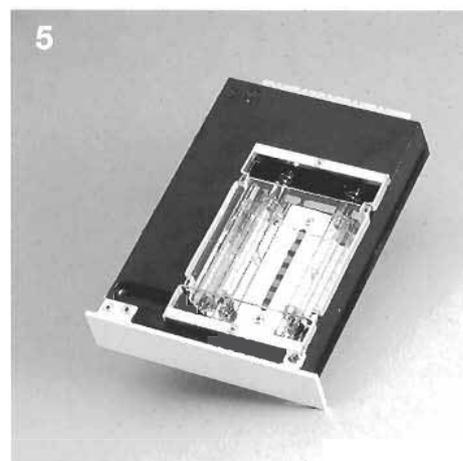
- 1
- ◀ Polymerisationstopf incl. Objektblage
 - ◀ Polymerization container with specimen clamp
 - ◀ Récipient de polymérisation avec porte-objet
 - ◀ Recipiente di polimerizzazione con portavori
 - ◀ Depósito de polimerización con porta objetos
 - ◀ Polymerisatiepan met objectklem
 - ◀ Polymeriseringskärl inkl. objekthållare
 - ◀ Polymerisationskar inkl. objektholder
 - ◀ Cuba com o prendedor magnético
 - ◀ Polymerointiastia ja alusta tölle
 - ◀ Καλάθι τοποθέτησης των προς πολυμερισμό εργασιών με συγκρατητήρα



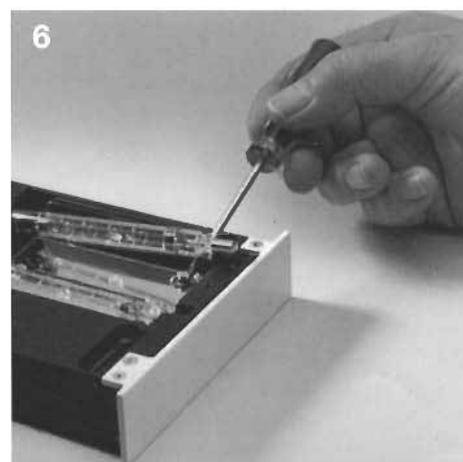
UniXS Test ▶



- 2
- ◀ Griffmulde
 - ◀ Finger grip
 - ◀ Poignée concave
 - ◀ Incavo
 - ◀ Hendidura del asa
 - ◀ Handgreep
 - ◀ Handgrepp
 - ◀ Grebsfordybning
 - ◀ Orificio do modulo da lâmpada
 - ◀ Käsikahva
 - ◀ Λαβή πλαστικού λυχινών
 - ◀ Lampenschutzscheibe ▶
 - ◀ Glass shield ▶
 - ◀ Vitre de protection de la lampe ▶
 - ◀ Vetro di protezione ▶
 - ◀ Disco protector de la lámpara ▶
 - ◀ Veiligheidsglaasje ▶
 - ◀ Lampskyddsskiva ▶
 - ◀ Lampebeskyttelsesrude ▶
 - ◀ Filtro da lâmpada ▶
 - ◀ Lampun suojalevy ▶
 - ◀ Γυάλινο προστατευτικό κάλυμα ▶



- 3
- ◀ Filterschublade
 - ◀ Filter module
 - ◀ Tiroir du filtre
 - ◀ Telaio portafiltro
 - ◀ Cajón de filtro
 - ◀ Filtermathouder
 - ◀ Filterlåda
 - ◀ Filterskuffe
 - ◀ Modulo do filtro
 - ◀ Suodatin
 - ◀ Πλαίσιο με φίλτρο
 - ◀ Stabblitzlampen ▶
 - ◀ Bar flash lamps ▶
 - ◀ Lampes flash ▶
 - ◀ Lampada stroboscopica ▶
 - ◀ Focos estroboscópicos ▶
 - ◀ Stroboscooplampen ▶
 - ◀ Stavblitzlampor ▶
 - ◀ Stavblitzlamper ▶
 - ◀ Lämpada stroboscópica ▶
 - ◀ Sauvasalamavalolamppu ▶
 - ◀ Στροβοσκοπικές λυχινές ▶



Heraeus

■ ISO 9001
■ CERTIFIED



Heraeus Kulzer GmbH
Bereich Kulzer
Zweigniederlassung
Wehrheim
Philipp-Reis-Str. 8/13
D-61273 Wehrheim/Ts.

Postfach 12 42
D-61269 Wehrheim/Ts.
Telefon (0 60 81) 9 59-0
Telex 4 15 863 kulz d
Telefax (0 60 81) 9 59-3 04